

Wildnis erleben im Untersulzbachtal

Kurzbeschreibung: Auf versteckten Pfaden geht es in das Herz des Wildnisgebietes Sulzbachtäl zum Untersulzbachkees. Die Ursprünglichkeit dieser von Menschen unbeeinflussten Landschaft hinterlässt garantiert einen bleibenden Eindruck

Anfahrt: Von der B165 an der Abzweigung Sulzbachtäl westlich vom Ortsgebiet Neukirchen abfahren. Noch vor der Salzachbrücke und dem Bahnhof Sulzbachtäl in einer Kurve in die Rohrergasse links abbiegen. Dem Fahrweg für 700m an einigen Häusern vorbei folgen und an der nächsten Abzweigung wieder rechts abbiegen und am Bauernhof vorbeifahren. Danach wieder rechts halten und den Bahnübergang und die Brücke überqueren. Der Treffpunkt und Parkplatz befindet sich direkt rechts neben der Einödbrücke. GPS: 47.24499462569845, 12.274768036842502

Ablauf: Wir treffen uns um 7:00 beim Parkplatz Untersulzbachtal beim Einödthof. Mit dem Nationalparkbus fahren wir gemeinsam ins Untersulzbachtal bis zur Abichlalm. Hier beginnt die Tour. Anfangs wandern wir entlang des markierten Wanderweges durch einen lichten Lärchenwald bis zur Aschalm. Die Aschalm wurde früher beweidet. Man kann gut beobachten wie sich die Vegetation seither verändert. Hier endet der viel begangene Weg.

Weiter geht es auf einem alten Steig der nicht immer leicht zu finden ist. Die Route führt durch Bergsturzhalde Zwergstrauchheiden und artenreiche alpinen Rasen, vorbei am „Saukopf“ immer begleitet vom tosen des Untersulzbaches. Nicht selten könne auf der gegenüberliegenden Seite Hirsch oder Gams beobachtet werden. Die Vegetation ist hier sehr interessant, es können besonders seltene Pflanzenarten wie Gämswurz, Türkenbundlilie oder verschiedene Orchideenarten entdeckt werden. Je weiter wir Tal einwärts kommen umso karger wird die Landschaft. Auf ca. 2100m erreichen wir eine Ebene die vor 3 Jahrzehnten noch Gletscher bedeckt war. Die Vegetation kämpft sich hier immer weiter voran. Gletscher Hahnenfuss, Polsterpflanzen wie das Stängellose Leimkraut könne wir hier finden. Über eine kleine Felsstufe gelangen wir bis zum Rand des Untersulzbachkees. Der Boden unter uns war Jahrhunderte mit Gletschereis bedeckt. Die Auswirkungen der Klimaerwärmung sind hier eindrucksvoll zu sehen. Am Fuße der Gletscherzunge legen wir eine Rast ein und verweilen eine Zeit mit der Aussicht auf die mächtigen höher gelegenen Gletscherspalten und Eisabbrüche. Auch der Kleinvenediger wirkt von hier aus besonders imposant. Der Abstieg erfolgt auf gleichem Weg.

Termine:	13.07.23, 19.07.23, 26.07.23, 24.08.23
Treffpunkt:	07:00 Uhr Parkplatz Einödbrücke, Untersulzbachtal
Rückkehr:	ca. 16:00, Parkplatz Einödbrücke
Kosten:	25€
Max. Teilnehmerzahl:	8 Personen
Dauer:	7 h 30 min Gehzeit, 9h Dauer
Strecke:	1000Hm Auf- und Abstieg
Ausrüstung:	Rucksack, Sonnenschutz, Bergschuhe, Getränk und Jause Wechselkleidung, Haube und Handschuhe, Eventuell Stöcke, Regenschutz
Anforderungen:	sehr gute Kondition, sehr gute Trittsicherheit, Großteil der Tour im weglosen Gelände, Sondertour